



züsteren, auf Säulen ruhenden Vogengemälde, beim Schluß der zweiten Seite, von weißer Kreuzten Tag und Nacht Tadtenzeit gelehrt. In einer Tortenkarte dargestellt zeigt man den Zug des sogenannten „langen Brunnens“, der jedoch in Wohlleben ein junger Eckmann, das Geschlecht v. Bergbau, von reicher Reibesgröde war, welcher um 1680 als Student in Jena im Duell erschossen und hier bestattet wurde. Die drei Schiffe mit den Kreuzbäumen, die Blätter, bis zu leicht erkennbarer Höhe, die Vorhalle der Südseite, die Krypta und der Kreuzgang repräsentieren den reinsten romanischen Stil. Unmittelbar ist wohl noch die Frage, wobin die eigentlich geweihte, vom Spitzbogen des 13. Jahrhunderts durchaus verschiedenen Skulpturen an den Gewölben und Mauern dieser älteren Theile gehörten. Unter dem nordöstlichen Turm ist eine Kapelle, deren Gewölbe auf einer einzigen Säule ruhen. Der Unterbau des östlichen Turms ist zur Höhe des Schiffes mit einem gleichen Umgangsgeschoss, was von den westlichen Thänken nicht gilt. Die oberen Stockwerke von diesen der Thänne gehören dem 13. und 14. Jahrhundert an. Am vierten wurde, wie schon erwähnt, der Aufbau bei der Restaurierung des Domes vom Jahre 1578 ausgeführt. Höchst wertvolle Skulpturen sieht man in dem um 1245 vom Bischof Dietrich II. gebauten westlichen Chor. Es sind die Heiligengräber Statuen der Männer und Frauen, welche den Dom gründeten und zur Förderung des Baues betrieben, nämlich der Märtyrer Eustachius und Hermann mit ihren Clemensbrüdern Petrus und Uta, der Grafen Sigis, Konrad, Walther, der Brüder Heinrich und Berthold, Graf Theodorich, der Grafen Bertrich, Graf Dietmar und Bruno von Lippe. Bei einigen dieser Statuen scheinen gleichzeitige Veränderungen am Auge gezeigt zu sein, wie dem Grafen Sigis Vergrößerung auf den neuen ihm fehlenden Bruder Georg, der ein Schwert in der Hand hält, hinzugetragen. Leider liegen in der Domkrypta die beiden Märtyrer Eustachius und Hermann, sowie viele Bischöfe, Priester, Domherren, Capitulare und andere wichtige Persönlichkeiten begraben, deren Namen durch Grabplatte und sonstige Erinnerungsgegenstände erhalten ist; aus und unter ihnen einen Schatz von Gewändern alter und neuer Meister, von welchen der nur der zwei Särge gedacht sei, auf Goldgrund, die ein Jacobus, Magdalene und der Bischof Johannes und auf der Rückseite Barbara, und die andere Philipp, Thomas, den Bischof Philipp, der ein Herzog von Böhmen war, und auf der Rückseite Barbara zeigen, ein treffliches Kunstwerk aus dem Schaffens des 15. Jahrhunderts. Beide einen Wandalsatz werden Lucas Cranach zugeschrieben. Die alte Karte auf der Nordseite des Domes stammt aus dem 11. Jahrhundert. Auf dem Domplatz nahm Herr Photographe Wolterberg, unser Vereinsmitglied, ein Gruppenbild der Teilnehmer an dem Studienausflug auf.

Vom Dom aus begaben wir uns nach der, dem heiligen Wenzel geweihten Stadtkirche, deren Gründung jetzt unbestimmt ist. Im 12. Jahrhundert wird sie erstmals genannt, als Bischof Meinhard sie 1295 dem Domkapitel unterstellt; dann kommt sie 1304, wo Graf Ulrich die Diözese erhielt, und 1306, wo dem Domkapitel das Patronatsrecht übertragen wurde, vor. Im Jahre 1478 durch einen Brand zerstört, lag die Wenzelkirche lange in Ruinen, bis sie in den Jahren von 1515 bis 1517 sich wieder aus der Asche erhob. Zur Reformationszeit erlangte der damalige Bürgermeister Sigismund Braun vom Domkapitel das Patronat für den Stadtrath. Als ich vor etwa 20 Jahren, wo mein verehrter Freund Dr. Eduard Hammer an dieser Kirche als Oberpfarrer wirkte — er starb als Oberpfarrer in Leutkirch — er betrat, machte sie keinen besonders glänzenden Eindruck, und zweifelhaft erinnerte sie an Luther's Ausdruck, daß sie wegen ihrer schlechten Qualität eine „Brotgermöderin“ nannte, welcher auch der Oberpfarrer Hammer nicht ganz zufriedengehen wurde. Dem Alten hat in jüngster Zeit eine durchgreifende Renovation Abhilfe geschafft und ihr zugleich ein würdiges und freudliches Ansehen verliehen. Sie zeigt ein Taufbecken von 1441 und alte Gemälde, darunter Christus mit den Kindern mit eindrücklicher Erinnerung an Lucas Cranach. Durch Zufall wurde in dieser Kirche das Grab eines Edelpagen, Namens von Leibzöglingen, entdeckt, welcher am 6. November 1632, in der Schlacht bei Lützen, an der Seite des Schwedenkönigs Gustav Adolf tödlich verwundet, nach Naumburg gebracht wurde, wo er in der Wenzelkirche sein letztes Ruhestädtlein fand. Sein Leichenstein steht im Schiß der Kirche an der westlichen Seite und kennzeichnet sich durch einen davon befindlichen Blattstein mit einer Bandurhle in den schwäbischen Bandurzonen. Ein solcher Stein wird jetzt Jahr und Schweine geschnitten, um Leibzöglinge darin zu beaufwarten, und vielleicht sein Andenken zu erhalten. Die alte Hälfte des Thurms der Wenzelkirche wurde im Jahre 1706 neu aufgebaut.

So mit war unser Umstau in Naumburg abgeschlossen. Rundum wir und mit berühmtem Dampf für seine ergreifende Führung von Herrn Dr. Borkowski verabschiedet hatten, wurde noch dem hübsch gelegenen „Bürgergarten“ ein Besuch abgestattet; um dabei das Mittagessen einzunehmen. Nach vorherinem Aufenthalte rückten wir und zum Aufbruch nach Erfurt, wohin zwar ein sehr anmutiger Weg auf den sogenannten Knobenberg führt, statt dessen wir dagegen aus Bergstrasse die Landstraße, durch das Dorf Almersch, wo einst die alte Ebersburg stand, wähnten.

Das ehemalige Kloster „Himmelspforte“, 1229 auch „Hofstiftspforte“ und jetzt „Schulpforte“ genannt, wurde im

Jahre 1127 vom Burggrafen Bruno von Weissen zum Schulpforte seines einzigen Sohnes Odo, der auf der Jagd von einem Eber getötet worden war, gestiftet und wie allen Einwohnern, da dem Bernhardiner als väterlicher Ehe zustanden, begabt. Ursprünglich war Himmelspforte ein Nonnenkloster, dessen erste Abteiin Garburga, eine Schwester des Bringen Odo, wurde, aber bald nachher starb. Inzwischen hatten sich die Nonnen in einem so lüttigen Leben ergeben, daß Burggraf Bruno, anstatt eine neue Abtei einzulegen, die geistlichen Jungfrauen fortzog und dafür das Kloster mit Mönchen besetzte, die es aber nicht weniger toll, wie ihre frischen Vergänglichkeiten trugen und deshalb ebenfalls vom Mönchen gezwungen wurden. Statt ihrer betete, auf Anregung des Burggrafen Wido, der aus dem weissen eingezogenen Ende ruhen. Der Unterbau des östlichen Thurms ist zur Höhe des Schiffes mit einem gleichen Umgangsgeschoss, was von den westlichen Thänken nicht gilt. Die oberen Stockwerke von diesen der Thänne gehören dem 13. und 14. Jahrhundert an. Am vierten wurde, wie schon erwähnt, der Aufbau bei der Restaurierung des Burggrafen Odo aus dem um 1578 ausgeführten. Höchst wertvolle Skulpturen sieht man in dem um 1245 vom Bischof Dietrich II. gebauten westlichen Chor. Es sind die Heiligengräber Statuen der Männer und Frauen, welche den Dom gründeten und zur Förderung des Baues betrieben, nämlich der Märtyrer Eustachius und Hermann mit ihren Clemensbrüdern Petrus und Uta, der Grafen Sigis, Konrad, Walther, der Brüder Heinrich und Berthold, Graf Theodorich, der Grafen Bertrich, Graf Dietmar und Bruno von Lippe. Bei einigen dieser Statuen scheinen gleichzeitige Veränderungen am Auge gezeigt zu sein, wie dem Grafen Sigis Vergrößerung auf den neuen ihm fehlenden Bruder Georg, der ein Schwert in der Hand hält, hinzugetragen. Leider liegen in der Domkrypta die beiden Märtyrer Eustachius und Hermann, sowie viele Bischöfe, Priester, Domherren, Capitulare und andere wichtige Persönlichkeiten begraben, deren Namen durch Grabplatte und sonstige Erinnerungsgegenstände erhalten ist; aus und unter ihnen einen Schatz von Gewändern alter und neuer Meister, von welchen der nur der zwei Särge gedacht sei, auf Goldgrund, die ein Jacobus, Magdalene und der Bischof Johannes und auf der Rückseite Barbara, und die andere Philipp, Thomas, den Bischof Philipp, der ein Herzog von Böhmen war, und auf der Rückseite Barbara zeigen, ein treffliches Kunstwerk aus dem Schaffens des 15. Jahrhunderts. Beide einen Wandalsatz werden Lucas Cranach zugeschrieben. Die alte Karte auf der Nordseite des Domes stammt aus dem 11. Jahrhundert. Auf dem Domplatz nahm Herr Photographe Wolterberg, unser Vereinsmitglied, ein Gruppenbild der Teilnehmer an dem Studienausflug auf.

Die Reformation führte die Auflösung auch des Klosters Himmelspforte herbei. Der letzte Abt lebte im Jahre 1540 seine Stelle freiwillig nieder und drei Jahre später erfolgte die Säkularisation. Fürstbischof Moritz verwandelte das Kloster, gleich denen zu Grimma und Meissen, unter dem Namen „Fürstenschule“ in eine allgemeine Landesschule, deren Lehrplan und Einrichtung Gitterius und Kammerlände entwarfen und die am 1. November 1541 eingeweiht wurde. Der Fürstbischof fügte dem bereits vorhandenen Grundstück noch des Klosters Nymphenburg hinzu, bestimmt einhundert Lustküche Almosen und verlieh eine gewisse Anzahl Freiheiten als Adelsprivilegien und Städte. Ein Ziegelbauanbau wurde Schulhaus dem Bruder und Regierungsnachfolger des Stifters, zunächst August, der eine bedeutende Wohnung hier hatte und so manche seiner thüringischen Freunde nur unternommen, um die ihm so werthe Schule zu besuchen, wobei er sich nicht selten mit dem Rektor bis spät in die Nacht hinein zu unterhalten pflegte. Der erste Rektor in Himmelspforte war Magister Johann Sigis aus Nordhausen und der erste Alumnus Joachim Hugo aus Altenburg.

Von den ehemaligen Klostergebäuden ist das schenkberechtigte die Kirche. Die seitliche Kapelle derselben stammt aus dem 14. Jahrhundert und enthält wertvolle Skulpturen, darunter eine eigenhändige Darstellung der Kreuzigung, indem die Schädel nicht an Kreuzen hängen. Im Innern der füllig reichverzierten Kirche sieht man an einem Taufstein eine wunderliche Skulptur, Bruder mit zwei Sperren. Das Altarbild, Christus mit Johannes und Marcus, ist von W. Schadow. In der Trinitatiskapelle befindet sich ein Altarretabel aus dem 16. Jahrhundert, und ein altes Kreuz mit einer Verkrüpplung, durch welche man Blut aus den Wundmalen fließen lassen konnte. Die Altarsäule in seinem romanischen Stil gehört der Gründungszeit des Klosters an, und welcher Zeit auch das kleine Portal der Konstanzerkammer mit beachtenswerten Skulpturen und der Kreuzgang hantieren. Der Grabstein des Burggrafen Georg habe ich erhoben. Hier steht auch ein polnischer Geistlicher, der um 1365 auf der Langstraße bei der Kastelbergkirche den Rittern des Schlosses Freiburg angefallen und erschlagen wurde. Die Totenleiche auf dem Friedhof ist von 1525.

Damit war unser Studienausflug beendet. Denkst du bis zur Radelburg auszuhören, was nicht möglich und so wurde, teils in Rossm, teils in Naumburg, der Dampfzug bestiegen, welcher uns zu später Stunde wiederkommen soll.

### Nenes aus der Technik.

Von Wilhelm Bördow (Berlin).

Beschleunigungen der Dampfmaschine. — Kohlenstaubfeuerung. — Die neue Dampfmaschine von Dr. Vord. — Ein gelöschtes Problem. — Die Zukunft der Steinkohle. — Rückwärtiges Gasometer.

Das synthetische Petroleum. — Baden, Koblenz.

Wie fast alle Umwandlungen auf technischen und wirtschaftlichem Gebiet, so tragen auch die jüngsten, heute voranzustoßende Fortschritte und der Industrie der Wärme und des Lichtes weit mehr das Gepräge schriftsteller, malerischer Verbesserungen, als gewisser Neuerungen. Wenn wir heute mit der Dampfmaschinen einheitlich ihres Ruhesetzes kurz beschäftigen, so geben den Anlaß dazu gewisse Untersuchungen des berühmten amerikanischen Ingenieurs Curtis, die sowohl den Weg, auf dem große Maschinen jetzt allein noch in ihrer Potenziale verbleiben werden können, als auch den Stand des bisher erreichten

sehr prächtig bezeichnen. Eine Dampfmaschine moderner Konstruktion verbraucht heute pro Stunde und Pferdestärke etwa 1 kg Steinkohle und 7 kg gespanntes Wasser, — ein doppelter Fortschritt gegen die Maschinen am Ende des vorigen Jahrhunderts, die am Dampf das zwanzigfache, eine Kohle aber, da auch die Konstruktionen noch weit zurück waren, das dreizehnfache gebrauchten! Daraus stellt nun vor einer Zeit grosse Untersuchungen an einer großen Wasserabfuhrmaschine zu Wilmersdorf an, die er für die heutige bis jetzt existente bildet, und fand ihren Verbrauch an Dampf im Jahre 1893 bezüglich der Wärme und Kraft der Maschine noch eine Revolution durchmachen, die insbesondere die Erneuerung der Heizung der Feuerstelle nicht mehr benötigt. Witterbergs macht die Industrie des Raumes eine Fortschritt nach dem anderen, und zu den jüngsten dieser Art gehört der Wärme- oder Kraftapparat „Automat“, der niemals eine bessere Epoche, sich einzuführen, anstrebt, wie die heutige der Kleinmotoren und des Gasglühlichtes. Richter's Apparat, der übrigens auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung im Betriebe zu sehen ist, erzeugt auf ganz selbständige Weise Wärme oder Kraft aus Gas, kann in jeder Wohnung aufgestellt werden und bildet gewissermaßen eine „Gasanstalt im Paar“, die darüber billiger als der Anfang an das Gasnetz der Stadt arbeitet. Es gibt Apparate für 10 bis 20 Pferdestärke und solche bis zu 200 Flammen, also für ganze Fabriken, Restaurants, Schulen, Bahnhöfe anstreben, und der Preis ist vermöge der einfachen Construction in den meisten Fällen möglich zu machen!

Alle Arbeiter sprechen dafür, daß diese kleinen Vortheile in den nächsten Jahren noch weiter getrieben werden müssen. Wo die Verbesserung der Maschinen eine Grenze findet, liegt aufs glücklichste diejenige des Kessel ein, wofür zum Beispiel die auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung zum ersten Mal öffentlich gezeigte Kohlenstaubfeuerung spricht. Auch die Erneuerung der Feuerstelle ist in Construction und Ausführung erreichbare Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufwändig: ihr Dampfconsum ist ein wenig größer, die Verdampfungsfähigkeit des Kessels aber um soviel besser, daß der Kohlenverbrauch, der schließlich das Wärmegehalt ist, etwa dasselbe bleibt. Man darf solche kleine, nur durch die reichliche Sorgfalt in Construction und Ausführung erreichbaren Vortheile nicht so unerheblich halten, denn eine kleine Feuerstelle kostet das einer 5000-pferdestarken Dampfmaschine der Hamburger neuen Elektricitätswerke leicht übrigens ziemlich aufw

zach Innen in deutiger Räumung des Eingang alle bis heute er-  
gossenen Neukelten in Wiener und Pariser Original-Modellen  
zu sehen, in allen übrigen Räumen am Seidenb. ist auch darauf hin-  
gewiesen, daß vor der Firma nicht allein für Damen- und  
Mädchen-, Herren- und Knaben-Kleidung, wie bisher, große Re-  
paratur-Werkstätten unterhalten, sondern auch alle Reparaturen für  
die neu aufgenommenen Artikel Schleiermärkte befassen und billigt  
verrichtet werden.

**Auer Gasglühlicht.**  
Compl. Apparat 4.5; Glühkörper 4.1.40  
**Geo. Schneider Nachf.,**  
Centralstr. 119. 1898 u. 1900. 57. Vermiet. 270.  
Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Aktiengesellschaft.  
Reisebüro Centralhalle.  
Wir machen von wertvollen Nachschreibungen der Auer'schen Patente.  
**Auer Glühkörper M. 1.40**

**Gasglühlicht-Gesellschaft „Kaiserlicht“,**  
Klostergasse 8/10. Telefon Kast. I. Nr. 2554.  
Prima-Glühkörper, ca. 70. Vermiet. pro Stück 4.1.—  
eigene Präpar. 4.1. 126 — 4.1. 140  
Beleuchtung und helle Licht, höchste Dernabauer.

**Gasglühlicht.**  
Patente Dr. Auer u. Weißbach.  
Apparate 4.5; Glühkörper 4.1.40 &  
F. W. Dannhäuser,  
Vertreter d. Deutschen Gasglühlicht-Aktiengesellschaft.  
Götzenmarkt 50. Tel. 12. 1898.  
Inhaberhaftung im Ausland.

**Hôtel Drexel, Frankfurt a.M.**  
Altrenommirtes Haus.  
Gebäude von Reisenden und Familien. Centraltelefon. 288.  
Besitzer Wihl. Möller.

**Patentanwalt Sack, Leipzig.**  
Vereid. Sachverständ. i. Patent- u. Gebrauchsmusterprüfung  
am Königl. Landgericht Leipzig. Aufgaben als freier reell  
z. leistungsfähig bekannten Patentanwalt Sack, Leipzig. —  
Bereit seit 1878. Tel. K. I. 682.

Den zum **Gesetzgebungsstag** anwesenden Herren Wirth empfiehlt  
ein reichhaltiges Lager von  
Auberginen-Tinten- und Kernspindeln,  
Gaspabüchern, Eintritts- und Garderobe-Kämmern,  
Zerrieben, mit u. ohne Firne, Pappe-Tekken u. -Schütteln,  
**M. Apian-Bennewitz**, Markt. Dörfel's  
Hofj. Hofe querwo.

**Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig.**  
Gottesdienst am Hüttenfest:  
Montag, den 21. Septbr., Abends 6 Uhr.  
Dienstag, den 22. Septbr., Morgens 6 Uhr.  
Freitag 5 Uhr.  
Abends 6 Uhr.  
Mittwoch, den 23. Septbr., Morgens 8 Uhr.

**Tageskalender.**  
Telephon-Anschluß:  
Expedition des Leipziger Tagblattes . . . . . Nr. 2221—  
Redaktion des Leipziger Tagblattes . . . . . 153—  
Ausdruckerei des Leipziger Tagblattes (G. Volz) . . . . . 1173—  
Cito Stumm's Sonntags- (Alfred Habig), Blätter: Universitäts-  
strasse 8; Amt I 4046.  
Paul Löde, Filiale des Leipziger Tagblattes:  
Katharinenstr. 14; Amt I 2935. Königsknopf 7; Amt IV 3075.

**Staatsministerium der Königlich Sachsenischen Staatsbahnenverwaltung** (Dresdner Bahnhof), größter Wochentag 8—12 Uhr (Vormittag) und 3—6 Uhr (Nachmittag). Sonn- und Feiertag 10—12 Uhr (Vormittag) und 3—6 Uhr (Nachmittag). Dienstag 9—11 Uhr (Vormittag) und 3—6 Uhr (Nachmittag). Sonn- und Feiertag 10—12 Uhr (Vormittag) geben beide ununterbrochen Auskunft u. im Verlorenenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zugzeiten, Zeitreihen, Billetpreise, Reiseleiterungen, Fahrpreisermäßigungen u.;

b. im Güterverkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtarten, Auslieferungen u.;

**Postamt für See-Schiffahrt- und Heile-Bericht.**

Postamt für die Hamburger Wiedereisen: T. W. Gruppenpost, Posthofstr. 11/13. Unentgeltliche Auskunftsteilung: Wochentag 9—11 Uhr (Vormittag) und 3—6 Uhr (Nachmittag).

**Patent- und Gebrauchsmuster-Büro-Marken-Auskunftsstelle:** Brühl 2 (Zentralhalle), 1. Etage, Wochentag 10—12, 4—6. Feiertag 1, 682.

**Lehrerbibliothek.**

Universitäts-Bibliothek. In der Zeit vom 21. bis 23. Septem-  
ber in die Bibliothek vom Freude der Meinung geschlossen;  
der Betrieb ist nur von 12—1 Uhr gestattet. In der Zeit von  
7. bis 19. Sept. findet die Belegung von 10—1 Uhr statt;  
Stadt-Bürotheke. Montag und Donnerstag 11—1 Uhr, die  
übrigen Tage 3—5 Uhr.

**Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse)** 10—12 Uhr  
und 4—6 Uhr.

**Weltbibliothek II. (Längsschale)** 7—9½ Uhr. Dienstags  
Vidago'sche Centralbibliothek (Conciergeschaft), Oberverwaltungs-  
hause, Brünlasstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.  
Postbürotheke. Auskunftsstelle für Reiseleiterverleihung, Geschie-  
de und ähnliche Sachen. Oberstrasse 14, port. links. Geschäftzeit:  
von 5½ bis 7½ Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr.

**Schweizerheim (Home Suisse), Markt Nr. 10, 3. Etage rechts**  
Raiffeis, Trepp. A.

**Verein zur Förderung des Freuden- und Gesellschafters,**  
Gesellschafts-Haus, Peterstrasse 17, bei Herrn Hollerstein Gustav  
Klop, sowie 30 Auskunftsstellen in allen Teilen der Stadt. Kosten-  
lose Auskunftsteilung über Preissiger Verhältnisse. Giebt an  
sonstige gebrauchte Güter durch Leipzig gratis an.

**Waisenfeuerwehr zum „Blauen Kreuz“ (Trifternrettung).**

Karfingstr. 3, (Gesamto.); neue Verbringungs-Sonntags-  
und Mittwochs 10—12 Uhr. Jedermann willkommen. Abreisen  
und Besuch der Triftern erwünscht!

**Städtische Markthalle, Niedrig 18, im Sommerhalbjahr für das  
große Publikum. Wochentag 8 Uhr, 6—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr**  
(Sonnabend und an Tagen vor Feiertagen bis 9 Uhr) großes.  
**Städtisches Museum und Leipziger Kunstmuseum** großes u.  
Sonn- und Feiertagen 10—12 Uhr, Montag 12—4 Uhr, an  
den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Einstieg in das Museum  
25 Pf. Das Einstieg in den Kunstmuseum beträgt für Nichtmitglieder 50 Pf.

**Wissenschaftliches Museum (Paul de Wit), Thomaskirchhof 16, II.**  
Lazarett- und Rademachers gegründet.

**Gräfin-Musenm** großes am Sonn- und Feiertagen von 10½, bis  
11 Uhr, Sonntags von 12 bis 3 Uhr, an den übrigen Tagen von  
10 bis 3 Uhr. Von den Kunstgewerbe-Museen über-  
lieferten Räume sind außer dem Dienstags und Freitag von 7 bis  
9 Uhr Abends geöffnet; der Gelehrtenaal an allen Wochentagen  
von 7 bis 9 Uhr Abends. Dienstag Sonntags, Mittwochs und Freitags,  
sonst an Wochentagen Abends 10 Uhr, Dienstag, Donnerstag und  
Sonnabend 10 Uhr, Montag 10 Uhr. In den Wochentagen 25—40  
**Historisches Museum der Bürgerschaft**, Görl. Kapellenstein,  
Kenes. Dienstag, Dienstags u. Samstags-Geschäft, Leipzig  
nahe Augustusplatz, Grimm, Steinweg 10, Ein- u. Verkauf von  
Antiquitäten, Edelsteinen, Münzen alt. Gold u. Silber, Uhren alt. Por-  
zellan, Figuren, Geschirr, alt. Bronze, kostbare Schätze u. Miniaturen,  
alte Musikinstrumente. Gr. Auswahl v. Rosaceogenital, Mörkeln etc.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32. Beerdigungsanstalt.

**Photograph. Apparate**  
Chr. Harbers, Markt No. 6, I. am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipstr. 15.

Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb  
für **Leder-Treibriemen**.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“** 32





**Auf neu angelegte Straße verlebt**  
E. Fenestrelle, Weimarstr. 12, II.  
**Pamps-Bettfedern**, Heimungs-Aufstell, Insel-Wäschefabrik, M. Seiffen, Alexanderstraße Nr. 1.

**Puppen-** Klinik, Reparatur- und Verkauf von Puppenreparaturen, J. Kost, Drucker, Alte Schloßberg 8.

**Chignongestelle**, kein Nachteil der Größe mehr möglich, für ältere Damen sehr zu empfehlen, freigelegt nach Maß.

**Ernst Polz**, Herren-, Damen- u. Theatervorleiter, Universitätsstraße 4, früher Geschäftsführer der Firma G. Bassalle.

**Amerif. Kopfwäsche** für Damen, ärztlich empfohlen, mit eigenem patent. Tragenapparat, Paul Kielhorn, Weimarstr. Nr. 18, J. Haarzubereitung, in Blaub., Braun., Schwarz.

**Vaseline-Cold-Cream-Seife** gegen rauhe und spröde Haut empf. & Pack. (8 St.) in der Hof-Apotheke zum weissen Adler, Hauptstr. 9 (Hausmeister), Albert-, August-, Borsig-, Flora-, Johanna-, Salomon-, Seneca-, St. Georg-, Krause- und Schulz-Apotheke.

Die letzte Galanummierung lebend. Fürchterl. im Preis mitschließt die Qualität billiger als Odol ist das.

**Salo-Mundwasser**, ein reiner Bergöl empf., mit einem 10% mit best. Orlotol angereichert. Wochenträger, u. a. auch vorz. Tropfen-Sittel in der Jähne u. des Johannish., empf. & Bl. 1.50 in der Germania-Apotheke, Weimarstr. 9.

**Vergolderei und Rahmenfabrik**, Andrich & Brauer, Leipzig, Sterntwinkeln. 6.

Eugen v. Spiegel, Bilderschmiede, Eisengussungen von Bildern j. Art. Kugelgewändern aller Arten, Bilderschmiede u. Leibraußhüter, Naturbutter, 10 Blb. A. 5.80, 5 Blb. A. 4.80, Butter u. 5 Blb. Kong. Kamerling, Linke, Celler.

**Borjislische Salatkartoffeln** (größt. längliche) & Cr. 2.50 A. sowie gute weiße, rautähnliche.

**Speisekartoffeln** h. Cr. 2.25 A. verkaufst und liefern frei Keller.

**Rittergut Schönau** bei Böhlin-Großens.

**Rittergut Gundorf** bei Böhlin-Großens empfiehlt neueste erste

**= Salatkartoffeln =** per Centner 4 A. Lieferung frei, ins Haus jeden Dienstag und Freitag, Dienst. III. 5.70.

**Feinste Speisekartoffeln** (Kohlen) & Stepe 5. A. Cr. 2 A. 50 & Würfelk. Zeigner Straße 19.

**Grosse Edelkrebs** jetzt bestellen, Suppenkrebs empfiehlt Central-Fischhalle, Teleph. 35. Schämpf. 4. B. Krabs, R. Krabs, B. Gal.

**Verkäufer.**

• Hauptstraße 100, Reitstraße, Reitstraße verkaufen Böhlin, Böhlinstrasse 6.

**Großhändler-Ostsch** hat in prächtiger Lage ca. 22.000 m<sup>2</sup>. Kreis, nur verkaufen. Nähe Petersstraße 18, dort.

**Gemüsegärtnerei** Göttert, sehr gute Lage, großer Hof, mit realem Wohnhaus bei 1000 A. Anbau, sehr Billig zu verkaufen. Off. u. A. 5.80 auf Bund. Mosse, hier, erbeten.

Sei jetzt ein wunderschönes Haus, beide und Dachterr., 2 Etagen und Dachmansardendecke, mit großen Blumen umgeben, in 2. Stock. Vermittler werden. Off. u. P. P. Gilde, Katharinenstraße 14.

**Nähe Augustusplatz**, sehr gebautes Grundstück mit Einheit, sehr groß, bebauungsfähig, Hof, Garten u. ca. 1800 qm für 210.000 A. zu verkaufen. F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Tel. 3207.

**Für jedes Geschäft passend.** Geringerer Verhältnisse haben, habe ich in der **Dresdner Str.** Grundstück (alte Fabrikationshalle) mit außergewöhnlichem Hof, Garten u. sehr Billig zu verkaufen. F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Tel. 3207.

**Im Ostviertel** gelegen, gut verkehrte, Haushaltsmöbel in allen Verträgen sind zu verkaufen durch den Händler, Böhlin, Böhlinstrasse 24.

**Schöne Neubauten in Reudnitz** für 50.000, 45.000 und 75.000 A. bei 5-10.000 A. Anzahlung sofort zu verkaufen. Off. Off. unter A. 5.80 auf Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

**Restaurants-Grundstück**, Zeitungs- und Postamt, beide, ca. 5-600 m<sup>2</sup> verkaufen. Böhlin, Böhlinstr. 20, Kreis, Billig zu verkaufen. Off. unter A. 5.80 auf Rudolf Mosse, Leipzig.

**Großkolonialwaren-, Delicatenen-, Zigarren- und Weingeschäft,** verbunden mit Wein- u. Fruchtkonditorei, in der besten Lage Großenhains (Wormsberg) ist wegen Eintheilung eines Geschäftes dieses jedoch zu verkaufen.

Off. unter P. U. 108 postlagernd Geisenheim.

## Fabrikbaupläne mit Gleisverbindung

in nächster Nähe der Kampparkbahnstrecke Stöck & Co., an der Braustraße, Gießen, Waisenstraße und Waisenstraße, in Plagwitz und Kleinzschocher gelegen, sind in allen Grüben zu verkaufen. Eine Anzahl in weiteren Gebietsschichten auf.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

**Möbel-Fabrik und Magazin** „Adelbert Fischer“ Meister Tischler, Solide Bedienung, Billige Preise - Solide Bedienung, Katharinenstr. 16.



### Ausstellung 1897

Beispiel aus „Heidelberg-Pass“, Schenkungsfreiheit, jetzt auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung aufgebaut.

### sehr preiswerth

zu verkaufen. 10% Meter hoch, empfohlen, ca. 100 Preisen Schnau, Abbildungen auf Kunsta.

**Mundt & Co.**, Berlin C. 2.

## Badehotel-Verkauf.

Das wohltrefflich gelegene und schön eingerichtete Badehotel zu Tharandt ist nicht dem Hotel und dem Restaurant, sowie der vollständigen Einrichtung, nach Belieben auch mit den vorhandenen Wasserräumen billig zu verkaufen. Ein tüchtiger Betrieb hätte Nachfrage, eine Betriebsberechnung mit dem Glashüttenmeister zu verbinden. Das Nebenernehmen des Pächters, wird die laufende Dauer mit dem Inventar einen Wert von über 25.000 Mark hat, in eine Anzahl von ca. 100.000 erforderlich. Ruhig, leicht erhältlich.

Denken Sie, Dresden, der Konzernverwalter Reichsmann Lüder.

**Ein besseres Restaurant** ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter P. 0.55 „Invalidendank“, Leipzig, erbeten.

**Ein besseres Restaurant** mit Garten, 2 Gesellschaftsräume u. c. in guter Lage Neustadt, in einer günstigen Bedingung zu verkaufen. Off. unter M. 5.04 auf Rudolf Mosse, Leipzig.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Ein besseres Restaurant** mit Garten, 2 Gesellschaftsräume u. c. in guter Lage Neustadt, in einer günstigen Bedingung zu verkaufen. Off. unter P. 0.55 „Invalidendank“, Leipzig, erbeten.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Ein besseres Restaurant** mit Garten, 2 Gesellschaftsräume u. c. in guter Lage Neustadt, in einer günstigen Bedingung zu verkaufen. Off. unter P. 0.55 „Invalidendank“, Leipzig, erbeten.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Ein besseres Restaurant** mit Garten, 2 Gesellschaftsräume u. c. in guter Lage Neustadt, in einer günstigen Bedingung zu verkaufen. Off. unter P. 0.55 „Invalidendank“, Leipzig, erbeten.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Ein besseres Restaurant** mit Garten, 2 Gesellschaftsräume u. c. in guter Lage Neustadt, in einer günstigen Bedingung zu verkaufen. Off. unter P. 0.55 „Invalidendank“, Leipzig, erbeten.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewohnt, Fachwerkhaus u. Schlaucht., ob. halber, neuen Kranz, mit einer guten Ausstattung, im Ober. Abt. zu verkaufen.

**Produktion.** 100 A. best. u. bewoh

# 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 481, Montag, 21. September 1896. (Morgen-Ausgabe.)

## Lüft. Rosarbeiter u. Taghneider

zu Werkstatt Jacob Hirschfelder, Blumenstraße 14.

Gefügt 1 Schneiderges., u. d. Brüder 39.

1 gut. Rest., Weinen u. Holzwaren, auf d. 1. L. Zietz, 2. Stralitz, Thunstrasse 19, L. Schuhmacher, ges. Schuhm., Hose Str. 26.

3. Kellner die 2. R. für Hotel (Paus.) gesucht. Bürgschaft 16, 2. Etage.

## Lehrling

mit guter Schulbildung für mein Druck-, Papier- und Coloristinnen-Detail gesucht.

Paul Schreiber,

Leipzig, Waschstraße 9.

## Gesuch!

Juni 1. Oktober oder 1. November gesuchter Dienst, der gut herkennbar kann.

Wohlerer Soldat, Wohlen mit Haushalt.

Burg Gnadenstein bei Leisnig.

Gerrichtsdienst. J. hier u. sonst, mit

außerb. J. auch Löffel, Wohlen, 16. II.

Hausdienster u. Gesellsch. 1. Hotel, Mietlo.

gründ. Bürgschaft 16, 2. Etage.

Jan. sofortiges Amt wird ein

**Wärter**

gesucht. Nur unverheirathete Männer im

mittleren Lebensalter sollen sich Vormittags

9 Uhr bei der Besichtigung des Innen-Siechen-

hauses, Schub-Allee-Straße 2 melden.

## Arbeiter

gerufen gesucht Salomonstraße 25.

Angestellter Wirtshausler bei 12. R.

Bogenhofe holt Bäuerl., Schuhmacherstr. 11.

Zur Ausbildung wird ein Wirtshausler

unterlagen gesucht. Gehaltige Efecten

mit Feingehaltlichkeit und S. 80 in die

Expedition dieses Blattes erbeten.

1. Schuhfach, 2. Hausschuh, gel. &c. Fleischerg. 21.

Zugemeter-Mädel

gesucht Braude, Gaußstraße 40.

Angestellter Wirtsh. (Büro), bestens.)

die Angestellte d. A. Löffel, Mietloge 16, 11.

Weberre

junge Arbeitsbutschken,

nicht unter 16 Jahren, aus sozialer Familie

und im Besitz großerzeugnisse, gesucht.

Wohnung Montag von früh 10 Uhr ab

im Comptoir

Gesellschaftsabteil., Fleischergasse 14-16.

Ein Arbeitsbutschke, der schon leichtere

Gartenzimmerarbeiten vertrittet, darf, nicht ge-

sucht. Neubau, Fleischergasse 9.

Handbutschken, 10. R. monatl. und Paus-

lischen 9.-10. R. 1. Bogenhofe, Schuhmacherstr. 11.

4. Butschken fürt. 1. Bogenhofe, Mietloge 16, 11.

Wirtsh. zu Pferd, ges. Kleidergasse 16, 11.

Eines Butschken mit gute Hand-

arbeit sucht sofort.

der Verlag der Trotzits-J. Zeitung,

Werkstraße 21.

Butschken, nicht unter 16 Jahren, nicht

Julius Hager.

Butschken, Arbeitsschken., 8.-12. R. Wirtsh-

haus sucht das Bureau, Mietloge 16, 11.

Ang. Butschken ist gesucht. Wirtsh. 6. II.

Platzierung-Institut. 1. Damen gebild.

Zürndorff (Frau Bauder) Kärteliste, 8. I.

Bonne superétoire für 2 Kinder

bei Frau Schröder, Borsigstrasse 12, II.

Gefügt 1. I. ab. 15. Oct. eine Angestellte

Kärteliste II. 6. Inhalt unter 20. 3. zu

Ang. Butschken ist gesucht. Wirtsh. 6. II.

Ein angestelltes Butschken gesucht

sofort. 1. Bogenhofe, 1. Bogenhofe, 12. II.

Gefügt 1. I. für die Nachmittagsar-

beitende Butschken, welche im Bogenhof-

gel. u. Schuhm. und belohnt ih-

re Arbeit einer Schuhleiterin zu über-

nehmen. Röntgen-Dobanstrasse 8, I.

für ein höchst bedeutendes Mode-

waren- und Confettions-Geschäft wird

sofort oder 1. October eine

**Cassirerin**

gesucht. Nur junge Damen aus guter

Familie, die im Geschäftsbereich und ein-

anderer Geschäftsbereich wohnen, bevor

und müssen sich melden, sob. R. 212

Expedition dieses Blattes.

Gefügte

für seinen Dienstbedarf gesucht.

M. Werner, Damenkant., Borsigstr. 28.

Gefügte 1. Damenkneiderei bei Schnell-

schneide und Anna Klost., Blumenstraße 4, II.

Gefügte gefügt für seine Damenkneiderei

Blechbergstr. 14, 1. Etage.

Junge Butschken, welche das Damenkneid-

erei lernen mögl., pf. Borsigstr. 38, Dr. D. III.

Gefügte Münzen-Räberinnen

aus Wohlerer- und Bogenhofe finden

durchgehende Beschäftigung, und außer dem

Wohle, Altmannstr. Blechbergstr. 8.

Dresdner Binnentheater

sucht

weibliche Kraft

zur Arbeitsaufgabe und Dienstzeit, welche im

Jahr durchweg erhalten. M. und darüber

angestellte erhalten kann. Gefügt unter

R. 214 gesucht.

**An- u. Auslegerin**

sucht Steinbrecher von H. Wagner &

E. Deben, Blechbergstr. 23.

Gefügte sucht sol. Gastwirtleher,

Leipzigerstr. 24.

Gefügte Hartonnagenarbeiterinnen

und Gefügte gesucht Große Straße 27.

Gartonnagenarbeiterinnen und junge

Witwen für leichter Handarbeiten werden

gesucht. Blechberg, Leipzig, Große Straße 9.

## Coloristinnen

und Verwendung für dauernde Bedürftig, gef. Kunstakademie u. H. Gustav Brückmann, Blumenstraße 14.

Einige sollte Mädch. von 16-18 Jahren, welche sich zu leichter Arbeit eignen, finden Beschäftigung. Zu m. d. Arbeit, z. Zeugn. u. Leibkoste ab bei Rothmann & Co., Blechbergstr. 29.

**Geklöppelner**, 20 Jahre, jung, gesucht

# Grosse Verloosung

Loose à 1 Mark in den durch Placat  
kennlichen

zum Besten des Christlichen Vereins junger Männer zu Leipzig  
Sitzung nächsten Mont.

5000 Gewinne i. W. von Mf. 25,000.

Hauptgewinne: 1) Eine Wohn- und Schlafzimmersuite 1. Kl. vor Mf. 2000.  
2) Ein Blaubader-Möbel 1. Kl. von Mf. 1500. 3) Eine Saloneinrichtung 1. Kl. von  
Mf. 1000. 4) Eine Küchenanrichtung 1. Kl. von Mf. 500 u.

Verkaufsstellen, sowie durch das General-Debit: Louis Lösche, Katharinenstrasse 14 und Königsplatz 7.

# Loos 1 Mark.

Am 28. September letzte Vorstellung.  
**Circus A. Krembsen.**

Heute Montag Abends 8 Uhr:

Zum 1. Male! Grösste Novität:

**Der Löwe** zu Pferde  
Hagenbeck's Original-Tiercir.  
Prämiert auf der Chicagoer Weltausstellung.

Sam. 28. M. Mazeppa und dessen Verbannung in die Steppen der  
Uralne, große Pantomime. Mr. James Fells mit „Povero“. Alberer die  
Vicente. — Mittwoch um 4 Uhr letzte Zäuler- und Rinder-Vorstellung.

**Wiener Café**  
Billard-Salon  
am Krystall-Palast.

Peter Büchel.

## Battenberg.

Täglich Grosse Künstler-Vorstellung.  
Iwan Tschernoff mit seiner beiderseit. hundemente der Welt.

Hugosset Brothers, die Könige der Lust.  
Reu! Familie Winn, Rococo-Akrobaten. Reu! Schönheits-Sextett  
Wilson, Damen-Gesangsduette. Geschwister Linné, Gesang: u.  
Charakter-Theatren. 3 Schwester Franklin, Bravurturnerinnen.  
Frau! Amalie Herzog, Gymnastikrette. Hugosset Brothers,  
die Matathore am Freuden-Med. Urman-Trio. Stad Trapet, Ermine  
und Henriette, Trapeze. Sisters Emmeline, englische Tänzerin-  
nen und Tänzerinnen. Little Hetty, englische Miniaturszene.  
Preise der Plätze: Etagenstuhl 1.50,-, I. Parquet 1.-, II. Parquet 75,-.  
Eintritt 50,-. Kumeriste Billets erhält man bis 6 Uhr Ab. im Gigaevens-  
Gehärt Stein, Markt 16 (Giga National) u. im Restaurant Battenberg.  
Anfang 8 Uhr.  
Louis Kaiser.

## Central-Halle.

Schluss der Vorstellungen den 30. Septbr. cr.

Täglich:

### Grosse Künstler-Vorstellung.

Anfang 8 Uhr.

Dienstag, den 22. September er. wegen Privatfestlich-  
keit keine Vorstellung.

R. Carus.

Vorverkauf für II. Parquet (numeriert) à 75,- ab den Herren Hahne, Thomas-  
kirchhof; Waslewsky, Grimmaische Strasse; Dittrich, Hallesche Strasse und  
Weststrasse; Kletz, Petersstrasse.

**Sanssouci**, Elsterstrasse 12.  
Heute Montag Abend 8 Uhr

**Oeffentlicher Ball.**

## Pologne

Par-  
terre. Heute Montag und folgende Tage, Abends 8 Uhr:

Wiener volksthüml. Concert.

Acht lustige Acht lustige

Wiener Sängerinnen

unter persnl. Leitung des Wiener Componisten Goethor-Grünecke.

Heute Costüm der Sängerinnen:  
Oesterr. Uniformen. Fantasy-Toll. Frühlings-Toll. Oesterr. Blauerinnen.

Entrée 50 Pf. Num. Platz 1 Mk. Arthur Ritter.

Par-  
terre. Ludwig Kaufmann.

**Kaiserpark L.-Gohlis.**  
(Endstation der elektr. Strassenbahn-Linien Marienplatz—Kaiserpark und Bayerischer Bahnhof—Kaiserpark.)

Heute und jeden Montag von 7 Uhr ab

Concert und Ball. Tenuccord 50 Pf.

Ergedenkt Ludwig Kaufmann.

Par-  
terre.

Reichsverweser

L.-Kleinzschocher.

Mit der elektrischen Bahn von allen Punkten der inneren Stadt  
für 10 Pf. zu erreichen.

Heute: Grosses Coblenz-Concert.

Montag: Grosser Ball bis 2 Uhr.

Anfang 8 Uhr. G. Lebet ergebend ein C. Reiche.

Weinstube und Weinhandlung

Leonhard Matthias, Bayerische Straße 42.

Ausdruck von nur ehrlich, naturreinem Wein in Gläsern.

**Restaurant Stadt Dresden.**

Heute Abend Salzharen.

NB. Morgen Salzharen.

**Kulmbacher** Bierstube R. Schneider

Bier, hell und dunkel, vorzüglich.

Heute Schinken in Brotzeit.

zum Besten des Christlichen Vereins junger Männer zu Leipzig  
Sitzung nächsten Mont.

5000 Gewinne i. W. von Mf. 25,000.

Hauptgewinne: 1) Eine Wohn- und Schlafzimmersuite 1. Kl. vor Mf. 2000.  
2) Ein Blaubader-Möbel 1. Kl. von Mf. 1500. 3) Eine Saloneinrichtung 1. Kl. von  
Mf. 1000. 4) Eine Küchenanrichtung 1. Kl. von Mf. 500 u.

Verkaufsstellen, sowie durch das General-Debit: Louis Lösche, Katharinenstrasse 14 und Königsplatz 7.

# PANORAMA, Rossplatz.

Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Gemalt von Otto Sinding. Grösste Schönwürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.

Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder 50 Pfennige.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei.

Moritz Tietzsch.

Winehouse, Billardsaal (7 Billards). Elektrische Beleuchtung. Glas-Colonaden, Garten, 2 Kegelbahnen.

Heute, sowie jeden Montag Abend

Plinsen

Wilh. Kämpf, Liebigstr. 7.

Portemonnaie mit Träuring.

as. E. D. 25. 12. 89. Nähe Gemeindever-

ber. verloren. Geg. sehr Belohnung abgespro-

chen werden, 7. beim Vorher.

Riedel-Verein.

Heute Probe Nicolaikirche. Dienst

7 Uhr, Herren plötzlich 1/8 Uhr.

Heute Montag 8 Uhr

Italienisches Garten

Vereinsabend.

Gäste willkommen.

Vereinigung Altpreußen (Prov. Ch.-W.-Westb.)

vor jetzt ab jedem Montag Abend 8 Uhr

Hotel Stadt Dresden, Johannisplatz.

Gäste willkommen.

D. G. 1/8 Theaterrestaurant.

Vermischte Anzeigen.

Heute Velt Bartosch und Frau Anna

geb. Hoffmann die verlobten Brüder der

Silber-Dochter. Freund K. H.

Einen G

Leipziger g

wende 60

und pilgert

tenden zu le

nennen.

Wer fre

dien, die mi

zu geben be

hören, gel

mit den me

in angene

läuft er in

lang und in

trostlose G

einem heil

glücklicher 2

anziehen.

Gerdet

Volksfestz

jählt: „Die

lieblichen K

hohe Vorh

1869 befind

aufgestellten

der Pode

nur wenn

über die B

zu krumm

so gewöltig

Segeltuch

Der „

Göbbel

bekannt, me

niedrigen

weigl

zweigl

höchst



auf Grund des Schriftwechsels Notizbl. 4, Seite 4. Die Einigung fand sich erledigt durch Herrn Palais Großes, den Geschäftsführer des Diakonissenhauses. Mit den Neuwagnensummen beträgt die Zahl der Diakoninen 17; insgesamt gehören dem heutigen Diakonissenhaus jetzt 38 Schwestern an. Am Nachmittag versammelten sich die Schwestern in zwei für die große und Diakonissenhaus vorzüglich geeigneten Gebäude Werkstätte, um noch einmal gemeinsam darin zu versetzen. Besonders erfolglos war am Ende die Übergabe des Diakonissenhauses nach dem neuen Wohnhause in der Johannisstraße.

**id. Leipzig.** 20. September. Die Buchbinderebewegung durch allein Anstrengung nach zu seiner Arbeitsleistung führen. In einer Versammlung der Prinzipale ist nämlich beschlossen worden (und zwar mit Einmäntigkeit), die 9½ stündige Arbeitszeit und den Wochentundenabzug von 38 h zu bewilligen, was bei unveränderlichen Verhältnissen soll der Vater bestreiter Vereinbarung überlassen bleiben. Für Überläufer soll ein Strafbürggeld von 8 h für männliche, sowie 4 h für weibliche Arbeiter gewährt werden. Die Festlegungen über den zukünftigen Tarif würden später bestimmt werden. Die Haushalterungen der Prinzipale gefanden.

**id. Leipzig.** 20. September. Prinz Albrecht von Preußen positierte am Sonnabend Abend auf der Reise nach Rameau in Schlesien unsere Stadt.

**id. Leipzig.** 20. September. Mit heute fand die Messe ihres Abschlusses; sie ist für viele Verkäufer bestreitig ausgeschlossen, was vor allem den Umstande mit zu veranlassen ist, daß die drei ersten Werkstätten vom Metzger begünstigt waren. Heute war der Verkauf unter den Buden und in den Wohnterrassen zwar nicht sehr leicht, wie vor acht Tagen, es ist aber mehr gekauft worden, da bekanntlich viele mit ihren Einkäufen bis zum letzten Tage warteten, und die Waren möglichst billig zu erhalten. Auf diese Weise haben manche Verkäufer ihre Weihnachtsfeier noch erheblich lichten können. In den Nachmittagsstunden trat heute Regen ein, der namentlich das Leben und Treiben auf der Schanze beeinträchtigte.

**id. Leipzig.** 20. September. Gestern Morgen wurde im Ritterwerder in der Nähe der Einmündung des Flutkanals in die Elster ein unbekannter männlicher Leichnam im Wasser aufgefunden. Der Totte ist etwa 30–32 Jahre alt, mittelgroß, hat dunkles, dunkelblondes Haarhaar und braunen Bart. Er hat dem Arbeitshaus angehörte. Seine Soden sind K. R. geprägt. In seinem Bett befand sich ein Portemonnaie mit 100 Silberstücke, seines Anteiles aus kleinen Scheinen, schwer zu erkennen. Unter den Scheinen befand sich eine Goldmünze aus dem Jahr 1860.

**id. Dresden.** Auch der diesmalige Spielplan des Herbst-Balletts findet allgemeine Anerkennung. Der erste jährliche Bruch entschuldigt der Opernmeister. Jede einzelne Nummer des überaus erfreulichen Programms erhielt ungestopft Beifall; ein Abend im Herbst-Ballett gehört unfehlbar zu den ansehnlichsten der Saison.

**Centralhalle.** Die Spezialitäten-Schilderung beginnt heute wieder 8 Uhr Blende. Am morgigen Dienstag nach in Folge der fehlenden Ausstellungen zur Gewinnungszeit die Vorstellung des Stadtrathaus auf dem Platz des Soldatenfest Wittenberg, welcher an den folgenden jenen Taglängen am 6. Dezember v. J. im bisherigen Gastronomiegebäude veranstaltet ist, zwei mit Widmung versehene Vorberkünfte wiederholen.

**Bautzen.** 19. September. Vorgestern Nachmittag hat sich in einem Kellerraum der Cognacfabrik, Distillation und Obstweindestillerie der Fabrik C. Hünlich in Bautzen ein Unfall ereignet, durch welchen vier im Betriebe beschäftigte Personen schwere Verletzungen erlitten haben, in deren Folge bereits einer der Verletzten, nämlich der 33 Jahre alte und verheiratete Arbeiter August, gestorben ist. Dieser war mit dem Arbeiter Fabrice und den Bäckern Bügel und Schädel damit beschäftigt, einen ca. 18.000 Liter fassenden hölzernen eingeschotterten Kärlot, welcher vorübergehend mit Spiritus gefüllt gewesen und wieder entzündet worden war, zu reinigen, um denselben alldann gut Aufnahme von Apfelsaft vorzubereiten. Die Reinigung geschah dagegen, daß der Bäcker zum Theil mit Wasser gefüllt worden war und von innen angezündet werden sollte. Mit den Vorberkünften hierzu beschäftigt, erfolgte auf unerklärliche Weise eine Gasexplosion, wodurch die Verletzungen der Arbeiter verschärft wurden. August wurde an den Beinen und Armen, sowie am Kopf verletzt und erlitt einen Bruch des rechten Oberarmens; er starb auf dem Transport nach dem biegen Krankenhaus. Bügel und Schädel erlitten mehr oder weniger Verletzungen an den Armen, Händen, Füßen, am Kopf, im Gesicht, im Naden und am Rücken.

**Dresden.** 19. September. Bei der königlichen Hofjagd auf Mittelwiederhersteller Reiter kamen am Donnerstag 12 Stück Wild zur Strecke, darunter ein von dem König geschossener Bärenzweiter. — Die Rückkehr des Prinzen und der Prinzessin Friedrich August mit den beiden kleinen Prinzen aus Langewitz bei Salzburg nach Badenweiler erfolgt am Montag Abend. Am prächtigen Villa daselbst nehmen die hohen Herrschaften noch die gute October Wohnung, um abends in das Palais am Dönhoffplatz überzugehen.

**S. Pfeffenstein.** Die interessantesten Funde auf dem Pfeffenstein bei Königstein legen die Frage nach dem Ursprung des Namens nahe. Daß das deutsche Wort Pfeffe darin nicht im Salzunterschied steht, muß sofort einleuchtend, wenn man sich erinnert, daß auch diese Gegend im frühen Mittelalter von Slaven besiedelt war. Der Name wird hergeleitet sein vom wendischen woda, alte Frau, mit der Nebenbedeutung Zauberin (oder Hexe). Wir besagen die Vermutung, daß Name der näheren Umgebung zu wahren. Wir haben da: Königstein, Weißstein, Lauenstein, Gaberstein, Gabrisch, Papstein, Blaustein, Königstein von Stein – Fried – Quirberg vom Stein – Berg. Der Übergang von w in a auch im Deutschen, z. B. abz – malin – Quirin, aber – quer; jetzt noch niedersächsisch woda; Pampersfeld von lora – Berg; Papstein, zeitliche Name wie Pfeffenstein; Blaustein (großer und kleiner), die bei Weitem doch die Erdebung der ganzen Gruppe (525 m. Pfeffenstein 423 m. Papstein 452 m) von einem Berg – schwarz.

## Sport.

**Nennen in Dresden am 20. September.**

**id. Berlin.** 20. September. Berichtszeit 1000 A. Herren-Rennen. Gute dreißig und ältere Herren, welche im Jahre 1890 in Summe nicht 3000 A. und überdauert noch drei Minuten im Wette von mindestens 3000 A. gewonnen haben. Rennen ca. 1800 m. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 2. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 3. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 4. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 5. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 6. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 7. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 8. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 9. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 10. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 11. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 12. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 13. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 14. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 15. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 16. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 17. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 18. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 19. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 20. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 21. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 22. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 23. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 24. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 25. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 26. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 27. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 28. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 29. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 30. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 31. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 32. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 33. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 34. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 35. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 36. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 37. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 38. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 39. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 40. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 41. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 42. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 43. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 44. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 45. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 46. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 47. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 48. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 49. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 50. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 51. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 52. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 53. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 54. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 55. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 56. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 57. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 58. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 59. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 60. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 61. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 62. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 63. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 64. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 65. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 66. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 67. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 68. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 69. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 70. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 71. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 72. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 73. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 74. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 75. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 76. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 77. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 78. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 79. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 80. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 81. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 82. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 83. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 84. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 85. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 86. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 87. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 88. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 89. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 90. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 91. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 92. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 93. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 94. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 95. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 96. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 97. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 98. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 99. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 100. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 101. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 102. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 103. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 104. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 105. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 106. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 107. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 108. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 109. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 110. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 111. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 112. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 113. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 114. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 115. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 116. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 117. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 118. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 119. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 120. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 121. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 122. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 123. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 124. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 125. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 126. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 127. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 128. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 129. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 130. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 131. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 132. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 133. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 134. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 135. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 136. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 137. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 138. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 139. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 140. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 141. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 142. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 143. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 31. 61 kg. 144. Mr. Dr. G. G. S. "G. G. G." 1000 A. 3